

1 „Meine Nerven zittern einen Ton“: Der klangbewegte Mensch	1
1.1 Körper und Geist in der Musik: Methodische Prämissen	1
1.2 Musikalische Anthropologie	11
1.3 Resonanz: Geschichte und Konjunktur eines Begriffs	19
2 „Durch und durch sind wir elastische Wesen“: Von der Säftelehre zur Solidarmedizin	37
2.1 Musik, Medizin und Affektenlehre seit der Antike: Ein Überblick	37
2.2 Musikalische Therapien: Johann Kuhnau (<i>Der von David vermittelst der Music curire Saul</i>) und Georg Friedrich Händel (<i>Rodelinda</i>)	49
2.3 Neuronale Wende: Der Mensch als Klang-Körper	64
2.4 Assoziationspsychologie und die Form des Melodramas: Ein erstes Schlaglicht auf <i>Medea</i>	79
2.5 Sympathie: Von der Physiologie des Mitleids	84
2.6 L'Homme machine: Materialistische Positionen und das Leib-Seele-Problem	89
2.7 Nervensaiten: Die „vernünftigen Ärzte“ und ihr musikalisches Menschenbild	100
3 Die „Violine des menschlichen Leibes“ und das innere Clavichord: Carl Philipp Emanuel Bach	111
3.1 Ansteckung durch Vibration: Die „freie Fantasie“	111
3.2 „Experimental-Seelenlehre“: Musikalische Physiognomien	128
3.3 Medizinisch informierte Musik: Das <i>Gespräch zwischen einem Sanguineus und Melancholicus</i>	141

4 Laboratorium Theater: Das Melodram	157
4.1 Anatomie einer materiellen Seele: Joseph Franz von Götz' und Peter von Winters <i>Lenardo und Blandine</i>	157
4.2 Musik und Mimik: Friedrich Wilhelm Gotters und Georg Anton Bendas <i>Medea</i>	176
5 „.... daß die Musick bald einen arsch bekommt“:	
Mozarts musikalische Anthropologie	197
5.1 Auf den Spuren des Melodram: <i>Thamos – Zaide – Idomeneo</i>	197
5.2 „O wie ängstlich, o wie feurig“: Komponierte Körperlichkeit	220
5.3 Anstelle eines Nachworts: Mozart und die Perspektiven anthropologisch informierter Musikwissenschaft.	226
Literatur	237
Notenverzeichnis	263
Personenregister	265